

Gemeindeamt St. Radegund b. Graz			
Bgm:	15. Feb. 2022		Blg.:
Bearb.:	Abl. Zl.:	581	Erled.:
	SZl.:	186/22	

au Le



Das Land  
Steiermark

BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT GRAZ-UMGEBUNG

→ Veterinärreferat

Bezirkshauptmannschaft Graz-Umgebung

Gemeinde Sankt Radegund bei Graz  
Hauptstraße 10  
8061 Sankt Radegund bei Graz

23/2. Hr. Klingböcher Andreas  
mitgeteilt!  
Bearb.: Dr. Diethard Hönger  
Tel.: +43 (316) 7075-660  
Fax: +43 (316) 7075-333  
E-Mail:  
bhgu\_veterinaerreferat@stmk.gv.at

Bei Antwortschreiben bitte  
Geschäftszeichen (GZ) anführen

GZ: BHGU-25970/2022-2

Graz, am 15.02.2022

Ggst.: Rauschbrandbekämpfung 2022

Sehr geehrte Damen und Herren!

Das Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Fachabteilung Gesundheit und Pflegemanagement, hat unter Bezugnahme auf die Bestimmungen der §§ 12, 16, 33, 51 und 60 des Tierseuchengesetzes vom 6. August 1909, RGBl. Nr. 177, in der derzeit geltenden Fassung, die angeschlossenen Richtlinien zur diesjährigen Impfung gegen Rauschbrand bekanntgegeben.

Diese Richtlinien sehen vor, dass der Landwirt einen Impftierarzt seiner Wahl mit der Schutzimpfung beauftragt. In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass auch die Amtstierärzte der Bezirkshauptmannschaft Graz-Umgebung (Dr. Diethard Hönger, Dr. Peter Gumbsch, Dr. Heidrun Winkler, Mag. Sandra Vadlau) für die Durchführung der Rauschbrand-Schutzimpfung zur Verfügung stehen und von den Landwirten als Impftierärzte beauftragt werden können. Die Gemeinden werden ersucht, die Landwirte über die Möglichkeit der Impfungsanmeldung zu verständigen.

Sollte ein Amtstierarzt als Impftierarzt gewünscht werden, mögen dies die Landwirte telefonisch unter 0316/7075-661 direkt im Veterinärreferat der Bezirkshauptmannschaft Graz-Umgebung unter Angabe der zu impfenden Stückzahl bis spätestens 20. März 2021 anmelden. Die Landwirte werden dann über den Impftermin informiert.

Die weiteren Details zur Rauschbrandschutzimpfung sind dem angeschlossenen Erlass zu entnehmen. Dieser Erlass wird auch den praktischen Tierärzten zur Kenntnis übermittelt.

Ergänzend wird darauf hingewiesen, dass es im Bezirk Graz-Umgebung keine rauschbrandgefährlichen Weideplätze mehr gibt. Da aber in den letzten Jahren immer wieder

8020 Graz • Bahnhofgürtel 85

Wir sind Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:30 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung für Sie erreichbar  
<https://datenschutz.stmk.gv.at> • UID ATU37001007

Steiermärkische Bank und Sparkassen AG: IBAN AT432081502109208005 • BIC STSPAT2G

SB\_1 V1.1

Pararanschbrandfälle aufgetreten sind, vor denen die Impfung auch schützt, besteht die Möglichkeit, eine freiwillige, geförderte Impfung in Anspruch zu nehmen. Zwischen Pararanschbrand und Ranschbrand gibt es – abgesehen davon, dass sich die Erreger geringfügig unterscheiden – praktisch keinen Unterschied. Beide Krankheiten werden durch die Tierseuchenkassa entschädigt. Dem ggst. Erlass ist ein Verzeichnis von Weiden angeschlossen, auf denen in den letzten 30 Jahren Pararanschbrandfälle aufgetreten sind.

Die Gemeinden werden ersucht, die Landwirte über die Möglichkeit der geförderten Impfung zu informieren.

Mit freundlichen Grüßen!

Dr. Diethard Hönger  
(elektronisch gefertigt)

**Ergeht an:**

1. alle Gemeinden des Verwaltungsbezirkes Graz-Umgebung,



Abteilung 8 Gesundheit und Pflege

Bezirkshauptmannschaft Graz-Umgebung  
Bahnhofgürtel 85  
8020 Graz

→ **Fachabteilung Gesundheit  
und Pflegemanagement**

**Referat Veterinärdirektion/  
öffentliches Veterinärwesen**

Bearb.: Dr. Robert Wolf  
Tel.: +43 (316) 877-5592  
Fax: +43 (316) 877-3373  
E-Mail: veterinaerwesen@stmk.gv.at

Bei Antwortschreiben bitte  
Geschäftszeichen (GZ) anführen

Graz, am 18.01.2022

GZ: ABT08GP-436707/2021-2

Ggst.: Rauschbrandbekämpfung 2022, Erlass

Unter Bezugnahme auf die Bestimmungen der §§ 12, 16, 33, 51 und 60 des Tierseuchengesetzes vom 6. August 1909, RGBl. Nr. 177, in der derzeit geltenden Fassung, gibt das Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Fachabteilung Gesundheit und Pflegemanagement, nachfolgende Richtlinien zur diesjährigen Impfung gegen Rauschbrand bekannt:

### **Impfprogramm**

Die ha. Fachabteilung übermittelt im Anhang die für 2022 geltende Liste der rauschbrandgefährlichen Weiden, wonach eine Weide dann als rauschbrandgefährlich gilt, wenn sich dort ein echter Fall von Rauschbrand (Fallrind mit patho-anatomischen Zeichen für Rauschbrand und nachgewiesener *Clostridium chauvoei*-Infektion) seit 1. Jänner 2006 ereignete. Bei Verseuchung einer Hausweide gelten sämtliche Hausweiden der Tierbesitzerin/des Tierbesitzers als rauschbrandgefährlich. Zur Wahrung eines Beihilfenanspruchs aus Mitteln der Tierseuchenkasse im Falle von Tierverlusten durch Rauschbrand oder Pararauschbrand, müssen Rinder im Alter von über 3 Monaten, die auf rauschbrandgefährliche Weiden aufgetrieben werden, gegen Rauschbrand geimpft sein. Die als rauschbrandgefährlich geltenden Weideplätze sind in ortsüblicher Weise rechtzeitig vor Beginn der Schutzimpfung zu verlautbaren.

Auf Wunsch der Tierbesitzer können auch Rinder, welche auf nicht rauschbrandgefährliche Weideplätze aufgetrieben werden, oder im Stall verbleiben, der Schutzimpfung unterzogen werden.

### **Durchführung der Impfung**

Die Rauschbrandschutzimpfungen können durch die von den jeweiligen Tierbesitzerinnen und Tierbesitzern damit beauftragten Tierärztinnen und Tierärzte durchgeführt werden. Eine gesonderte Beauftragung durch die do. Bezirksverwaltungsbehörde ist nicht erforderlich. Der aus Mitteln der Tierseuchenkasse beschaffte Rauschbrand-Impfstoff wird den do. Bezirksverwaltungsbehörden zur Verteilung an die Impftierärzte kostenfrei zur Verfügung gestellt. Die do. Behörde wird verständigt, sobald der Impfstoff zur Abholung bereit steht. Im Sinne des § 12 Abs. 2 Tierseuchengesetz haben die Tierärztinnen und Tierärzte der Bezirksverwaltungsbehörde bis spätestens 25. März 2022 die Betriebe und die von den jeweiligen Betrieben gemeldete Anzahl an zu impfenden Rindern mittels des angeschlossenen Formblattes bekannt zu geben. In der Folge können sie dann den Impfstoff bei der Bezirkshauptmannschaft abholen.

### **Kostentragung**

Nach Rücksprache mit der Landeskammer für Land- und Forstwirtschaft Steiermark und der Landesstelle Steiermark der Österreichischen Tierärztekammer werden folgende Entgelte empfohlen:

- a) Bei Schutzimpfung von 1 – 3 Rindern: Mindestgebühr in der Höhe von € 20,00 inkl. 20 % Ust. bzw. wenn der Impftermin mit einer Visite zusammenfällt: Stückgebühr in der Höhe von € 4,00 inkl. 20 % Ust. je Rind.
- b) Bei Schutzimpfung von 4 oder mehr Rindern: Mindestgebühr für die ersten 3 Rinder (gem. Punkt a) + ab dem 4. Rind eine Stückgebühr in der Höhe von € 4,00 inkl. 20 % Ust. je Rind.

### **Nachweis der Schutzimpfungen**

Es muss auf jeden Fall einwandfrei festgehalten werden, welche Tiere gegen Rauschbrand geimpft wurden. Daher haben die Impftierärzte der zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde folgende Angaben je Betrieb zu übermitteln: Impftierärztin/Impftierarzt, LFBIS, Name und Anschrift der Tierbesitzerin/des Tierbesitzers, Datum der Impfung, Art der Impfung (z.B. 1. Grundimmunisierung), Ohrmarkennummern der geimpften Tiere sowie die Anzahl der geimpften Tiere.

Alle durchgeführten Impfungen sind ehestmöglich durch die zuständige Bezirksverwaltungsbehörde im VIS zu erfassen. Zur Erleichterung der Erfassung wurde das für die BT Impfung entwickelte Excel Template entsprechend umprogrammiert und steht auf [Sharepoint](#) zur Verfügung. Alternativ können Impfungen auch manuell im VIS erfasst werden.

### **Verhütung von Krankheitsausbrüchen bei latent infizierten Tieren**

Zur Verhütung von Krankheitsausbrüchen nach der Schutzimpfung sind in Gehöften, in denen Fälle von Stallrauschbrand aufgetreten sind, innerhalb 14 Tage nach dem Vorkommen einer Rauschbrand- oder Pararauschbranderkrankung, Schutzimpfungen zu unterlassen, da die Gefahr besteht, dass latente Infektionen zum Ausbruch kommen.

### **Beihilfen**

Für verendete Rinder, bei denen die AGES IVET Mödling Rauschbrandkeime (*Clostridium chauvoei*) oder Pararauschbrandkeime (*Clostridium septicum*) nachgewiesen hat, gewährt die Tierseuchenkasse eine Beihilfe in der Höhe von 80% des Verkehrswertes. Für Tiere, die zum Zeitpunkt des Auftriebs älter als 3 Monate waren, ist eine Beihilfe ausgeschlossen, wenn sie sich im Jahr 2022 auf einer der in der Anlage ausgewiesenen Weiden befunden hatten und im Jahr 2022 nicht gegen Rauschbrand geimpft wurden. Bei Nachweis von Pararauschbrand ist eine Beihilfe zudem ausgeschlossen, wenn das Tier innerhalb von 10 Tagen nach einer blutigen Operation oder einer Abkalbung verendet ist. Eine Anleitung zur korrekten Erfassung von Verdachtsfällen auf Almen liegt diesem Erlass bei

### **Bericht über das Gesamtergebnis**

Die Bezirksverwaltungsbehörde hat nach Abschluss der Impfungen eine Aufstellung der Anzahl der von den beauftragten Tierärzten geimpften Tiere mittels beiliegendem Formblatt bis spätestens 30.07. 2022 anher zu übermitteln.

### **Information der Tierärzteschaft und der Gemeinden**

Abschließend wird die do. Bezirksverwaltungsbehörde eingeladen, die Tierärztinnen und Tierärzte sowie die im do. Verwaltungsgebiet befindlichen Gemeinden von den Rahmenbedingungen in Kenntnis zu setzen.

Mit freundlichen Grüßen  
Für den Landeshauptmann  
Der Fachabteilungsleiter i.V.

Dr. Peter Wagner  
(elektronisch gefertigt)

Beilagen: Rauschbrandweiden im Bezirk  
Vor Anmeldung RB Impfung  
Verpflichtungserklärung RB Impfung  
Bericht Durchgeführte Rauschbrandimpfungen  
Anleitung Erfassung von Verdachtsfällen im VIS

Ergeht an:

1. Bezirkshauptmannschaft Bruck-Mürzzuschlag, Dr.-Theodor-Körner-Straße 34, 8600 Bruck an der Mur, per E-Mail
2. Bezirkshauptmannschaft Deutschlandsberg, Kirchengasse 12, 8530 Deutschlandsberg, per E-Mail
3. Bezirkshauptmannschaft Graz-Umgebung, Bahnhofgürtel 85, 8020 Graz, per E-Mail
4. Bezirkshauptmannschaft Hartberg-Fürstenfeld, Rochusplatz 2, 8230 Hartberg, per E-Mail
5. Bezirkshauptmannschaft Leibnitz, Kada-Gasse 12, 8430 Leibnitz, per E-Mail

6. Bezirkshauptmannschaft Leoben, Peter Tunner-Straße 6, 8700 Leoben, per E-Mail
7. Bezirkshauptmannschaft Liezen, Hauptplatz 12, 8940 Liezen, per E-Mail
8. Bezirkshauptmannschaft Murau, Bahnhofviertel 7, 8850 Murau, per E-Mail
9. Bezirkshauptmannschaft Murtal, Kapellenweg 11, 8750 Judenburg, per E-Mail
10. Bezirkshauptmannschaft Südoststeiermark, Bismarckstraße 11-13, 8330 Feldbach, per E-Mail
11. Bezirkshauptmannschaft Voitsberg, Schillerstraße 10, 8570 Voitsberg, per E-Mail
12. Bezirkshauptmannschaft Weiz, Birkfelder Straße 28, 8160 Weiz, per E-Mail
13. Politische Expositur Gröbming, Hauptstraße 213, 8962 Gröbming, per E-Mail
14. Magistrat Graz, Lagergasse 132, 8020 Graz, per E-Mail

# Paraschubbrand-gefährliche Weiden

## Pol. Bez. Graz-Umgebung

Stichtag: 31.12.2021

Bezirk	Gemeinde	Seuchenort			Besitzer bzw. Ansprechperson						letzter Paraschubbrandfall	
		LFBIS	Alm/ Weide/ Gehöft	Name der Alm, Weide bzw. Gehöft	Nachname	Vorname	Vulgo	PLZ	Ort	Straße		Nr.
GU	Semriach	2984920	Gehöft		Fraissler	Tanja und Bernhard		8102	Semriach	Neudorfstraße	88	2018
GU	Semriach	3376451	Gehöft		Rinner	Ewald		8102	Semriach	Holleggstraße	20	2018
GU	Semriach	3314413	Gehöft		Pirstinger	Gertrude		8102	Semriach	Bodenring	10	2018
GU	Semriach	9566481	Alm	Schweigerbauer Alm	Felber	Gerhard		8102	Semriach	Mühlenweg	4	2019
GU	Semriach	3376290	Weide	Heimweide	Brandtner	Paul		8102	Semriach	Mittlerer Windhof	2	2019
GU	Semriach	3223574	Hof		Loidolt	Jakob		8102	Semriach	Hinterleitenstraße	48	2019
GU	Semriach	3270599	Gehöft		Neuhold	Johann		8102	Semriach	Schöneggstraße	50	2021
GU	Semriach	3201457			Wendler	Alexandra		8102	Semriach	Gletthöhe	16	2021
GU	Stiwoll	3401294	Weide	Hausweide	Zötsch	Helmut	Huldenbauer	8113	Stiwoll		79	1993
GU	Stiwoll	3412261	Weide	Hausweide	Schlatter	Aloisia	Gorl	8113	Stiwoll		14	2007
GU	Stiwoll	3344029	Weide	Hausweide	Purgstaller	Manfred	Reichkriegl	8113	Stiwoll		78	2007
GU	Übelbach	2911078	Weide	Heimweide	Berner	Johann	Pall	8124	Übelbach	Neuhof	68	2005
GU	Übelbach	9559035	Weide	Gleinalm-Weide	Stiftung Prinzession Eleonore c/o Industrie- und Finanz			8122	Waldstein	Forstamt Waldstein		2011
GU	Übelbach		Alm	Störing-Alm	Stiftung Prinzession Eleonore c/o Industrie- und Finanz			8122	Waldstein	Forstamt Waldstein		2013
GU	Übelbach		Alm	Arzwaldrabenalm	Pronitzer	Gert		8124	Übelbach			2016
GU	Übelbach	9559035	Weide	Glein - Störing - Alm	Dennig Arno und Milibes. Ing.			8046	Graz	Andritzer Reichsstraße	160	2018
GU	Übelbach	3307794	Alm		Pichler	Werner		8124	Übelbach	Neuhof	83	2018
GU	Vasoldsberg	3470784	Weide	Koppelwiese	Gut Vasoldsberg			8071	Vasoldsberg	Premstätten	70	2003
GU	Weinitzen	3235319	Weide	Heimweide	Mairold	Maria		8045	Weinitzen	Eisenbergerweg	25	2012



# Paraschbrandgefährliche Weiden

## Pol. Bez. Graz-Umgebung

Stichtag: 31.12.2021

Bezirk	Gemeinde	LFBIS	Seuchenort		Name der Alm, Weide bzw. Gehöft	Nachname	Vorname	Besitzer bzw. Ansprechperson		PLZ	Ort	Straße	Nr.	letzter Paraschbrandfall
			Alm/Weide/Gehöft					Volgo						
GU	Gratwein-Straßengel	3191338	Alm		Grabenwiese	Kupfer	Alfred	Alfred	8153	Gschneid			48	2013
GU	Gratwein-Straßengel	3482278	Weide		Dr. Gollub Karl Weide	Sitzunz	Josef	Mangas	8153	Geistthal		Gschneid	92	2014
GU	Gratwein-Straßengel	3191338	Weide		Hausweide	Kupfer	Ewald und Hilde		8153	Gratwein-Straßengel		Gschneid	48	2018
GU	Gratwein-Straßengel	3114937	Weide		Weide	Kogler	Astrid und Johannes		8103	Gratwein-Straßengel		Hörgas	8	2018
GU	Hiltendorf	3161455	Weide		Hausweide	Hacker	Markus		8151	Hiltendorf		Holzberg	19	2017
GU	St. Bartholomä	3114970	Weide		Hausweide	Puchhaus	Manfred		8113	St. Bartholomä		Lichteng	13	2012
GU	St. Marein bei Graz	3126714	Weide		Hausweide	Kammer	Karl		8323	Krumegg		Püfing	33	2014
GU	St. Radegund	3108104	Weide		Mummox-Weide	Klingbacher	Andreas		8061	St. Radegund/Gra		Ehrenfelsstr.	15	2018
GU	St. Radegund	9577556	Alm		Schöcklalm	Stübberger	Gertrude		8061	St. Radegund/Gra		Gst.Nr.	424	2018
GU	St. Radegund	3130207	Weide			Löffler	Eva-Maria		8061	St. Radegund/Gra		Schöcklstraße	59	2017
GU	St. Radegund	3392457	Gehöft			Hofer	Andrea und Alexander		8061	St. Radegund/Gra		Ehrenfelsstr.	28	2020
GU	St. Radegund	3392457	Gehöft			Hofer	Andrea und Alexander		8061	St. Radegund/Gra		Ehrenfelsstr.	28	2021
GU	Sennlach	9569880	Weide		Unt. Greithbauer-W.	Prisinger	Priska u. Joh.		8163	Rechberg			41	1993
GU	Sennlach	3066380	Weide		Jägerhof-Wiese	Harrer	Johann		8102	Marktervrtl			11	1993
GU	Sennlach	3066380	Weide		Heimweide - Glasser	Harrer	Johann	Untertaucher	8102	Sennlach		Marktervrtl	22	1993
GU	Sennlach	3336441	Weide		Huber-Weide	Priell	Maria		8130	Schrens b. Fr.			63	1997
GU	Sennlach	2954877	Halt		Hösn-Halt	Eisenberger	Robert		8102	Schönegg			111	1998
GU	Sennlach	3336395	Weide		Heimweide	Steffan	Ambros		8102	Schönegg			90	2002
GU	Sennlach	3287700	Weide		Heimweide	Eibisberger	Johann	Hans i. Dorf	8102	Sennlach			18	2003
GU	Sennlach	2954877	Weide		Poldbauer-Weide	Eisenberger	Robert	Lichtenegger	8102	Sennlach		Schönegg	11	2008
GU	Sennlach	2917289			Niedertrütsch-Holleggweide	Bojer	Peter		8102	Sennlach		Bodenstraße	30	2013
GU	Sennlach	3066843			Hotweide	Harrer	Karl		8102	Sennlach		Kambegg	12	2017
GU	Sennlach	3270599	Gehöft			Neuhold	Johann		8102	Sennlach		Schöneggstraße	50	2018



# Paraschbrand-gefährliche Weiden Pol. Bez. Graz-Umgebung

Stichtag: 31.12.2021

Bezirk	Seuchenort			Nachname	Vorname	Besitzer bzw. Ansprechperson					letzt. Para- Rausch- brandfall	
	Gemeinde	LFBIS	Alm/ Weide/ Gehöft			Name der Alm, Weide bzw. Gehöft	Vulgo	PLZ	Ort	Straße		Nr.
GU	Deutschfeistritz	3359930	Weide	Hausweide	Schutti	Jos. u. Maria	Modihansl	8114	Großstübing		48	1994
GU	Deutschfeistritz	3460339	Gehöft		Stampfer	Erich	Brunnbauer	8114	Großstübing		72	2003
GU	Deutschfeistritz	3261271	Weide	Heimweide	Mühlbacher	Gottfried	Kral	8121	Hirnberg		14	2005
GU	Deutschfeistritz	3563740	Weide	Haus- und Krainzweide	Zetti	Manfred	Reicheder	8114	Großstübing		46	2013
GU	Deutschfeistritz	3447537	Hof		Sieder	Maria		8121	Deutschfeistritz	Königgraben	26	2019
GU	Deutschfeistritz	3460339	Gehöft		Stampfer	Maria und Erich		8114	Deutschfeistritz	Großstübing	72	2021
GU	Frohnleiten	2997347	Weide	Hausweide	Fuchs	Herta	Tommerl	8130	Horamt		20	1993
GU	Frohnleiten	3355314	Weide	Obergoiser-Weide	Rauchegger	Sophie	Gunacker	8131	Röthelsstein		30	2007
GU	Frohnleiten	3248119	Weide	Klagenbacher Weide	Mayr-Melnhof	Gutsverwalt.	Pichlhof	8130	Frohnleiten	H. v. Montfstr.	10	2012
GU	Frohnleiten	9629866	Weide	Schrott-Alm	Mayr-Melnhof	Gutsverwalt.	Pichlhof	8130	Frohnleiten	H. v. Montfstr.	10	2014
GU	Frohnleiten	9566562	Alm	Hochalm	Mayr-Melnhof	Gutsverwalt.	Pichlhof	8130	Frohnleiten	Mayr-Melnhofstraße	14	2015
GU	Frohnleiten	3118339	Weide	Hausweide	Wendler Alexandra	Wendler Alexandra u. Milibes.		8130	Frohnleiten	Pfannberg	22	2016
GU	Frohnleiten	3017800	Weide	Weide	Glettl	Peter		8130	Frohnleiten	Laufnitzgraben	25	2018
GU	Gratkorn	3123472	Gehöft		Kainz	Manfred	Grabenschust	8101	Gratkorn	Haselleitweg	10	2004
GU	Gratwein-Straßengel	3386937	Weide	Hausweide	Mag. Peichler	Beate		8103	Graith		6	1997
GU	Gratwein-Straßengel	3280357	Weide	Kugelberg-Weide	Dr. Muhr	Georg		8112	Kugelberg		75	1997
GU	Gratwein-Straßengel	9574000	Weide	Wirstleitn-Weide	Schlatzer	Alexander	Oswald	8153	Gschnaidt		30	2001
GU	Gratwein-Straßengel	3029590	Weide	Lenzbauer-Weide	Rappold	Georg		8103	Hürgas		19	2003
GU	Gratwein-Straßengel	3148980	Weide	Holzzerweide	Holzer	Rosina	Rainweber	8103	Eisbach	Kehr	29	2010
GU	Gratwein-Straßengel	3299741	Weide	Hausweide	Perstaller	Rosalinde		8153	Gschnaidt		100	2010
GU	Gratwein-Straßengel		Weide	Hidner-Weide	Roth	Theresia		8153	Gschnaidt		9	2010
GU	Gratwein-Straßengel	3299741	Weide	Pogllischweide	Perstaller	Rosalinde		8153	Gschnaidt	Gschnaidt	100	2011
GU	Gratwein-Straßengel	3517039	Weide	Harrer-Weide	Gratz-Labugger	Josef		8112	Eisbach	Melnerhof	26	2012
GU	Gratwein-Straßengel	3114597	Wiese	Lamberger-Wiese	Schlicker	Johann		8153	Geistthal		28	2013